

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Das Altersheim Beatenberg wird umgebaut

Seit vier Jahren treibt der Vorstand des Gemeindeverbandes die Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alters- und Pflegeheimes Beatenberg-Habkern voran.

Ausgangslage

Das Gebäude wurde 1982 für 25 Bewohner und Bewohnerinnen erstellt. Inzwischen sind 33 BewohnerInnen untergebracht. Die Gemeinschaftsräume, die Räume für Administration, Personal, Versorgung und Technik wurden jedoch nicht angepasst. Die geplanten Massnahmen sollen den aufgelaufenen Raumbedarf in diesen Bereichen sowie die Erneuerung der Haustechnik und der Gebäudehülle abdecken. So kann das Alters- und Pflegeheim für weitere 25 - 30 Jahre zum Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner mit einem zeitgemässen Standard betrieben werden.

Nachdem 2009 die beiden Trägergemeinden Habkern und Beatenberg den Planungskredit von Fr. 300'000.00 genehmigt haben, liegen nun das Projekt und der Kostenvoranschlag für die Ausführung vor.

Im öffentlich ausgeschriebenen Wettbewerb bewarben sich zehn Architekturbüros. Mit den Arbeiten für die Erstellung des Projektes wurde das erstprämierte Architekturbüro, Atelier G+S, Grossenbacher und Salzmann, Architekten und Planer AG, Burgdorf, betraut. Zur Erarbeitung des Kostenvoranschlages sind ausserdem Fachingenieure für Statik (Erdbebensicherheit) und zur Projektierung der Bereiche Heizung/Sanitär/Lüftung und der Elektroanlagen entsprechende Spezialisten beigezogen worden. In enger Zusammenarbeit mit den Architekten und der Heimleitung hat der vom Vorstand eingesetzte Bauausschuss das Projekt und den Kostenvoranschlag erarbeitet. Ein Ersatz des bestehenden Gebäudes durch einen Neubau wurde nach Analyse der vorhandenen Bausubstanz und aus Kostengründen verworfen. Eine Erweiterung über die bestehenden 33 Bewohnerplätze hinaus hat die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern abgelehnt.

Massnahmen

Neu wird das Eingangsgeschoss erweitert und ist künftig den allgemeinen Nutzungen mit Empfang, Aufenthaltsbereich, Administration sowie Verpflegung mit Küche und Speisesaal vorbehalten. In den beiden Obergeschossen befinden sich neu alle Bewohnerzimmer, was die Betriebsabläufe erheblich vereinfacht. Im Dachgeschoss entsteht ein Mehrzweckraum. Die technischen Räume mit Heizung, Wäscherei und Werkstatt sind im Untergeschoss zusammenge-



fasst. Das Gebäude wird nach den heutigen Anforderungen wärmegedämmt und mit einer vorgehängten Holzfassade eingekleidet. Durch gezielte Verstärkungen nimmt die Erdbebensicherheit zu. Die Heizungsanlage wird von Öl auf Holzpellets umgestellt und mit Sonnenkollektoren für die Brauchwassererwärmung ergänzt.

Investitionsbedarf

Der Investitionsbedarf für die betrieblich notwendigen Erweiterungen und für die technischen Anpassungen beläuft sich total auf Fr. 8'500'000.00. Am 29. März 2012 hat der Vorstand des Gemeindeverbandes Projekt und Kostenvoranschlag einstimmig genehmigt und den beiden Trägergemeinden zur Ausführung und Genehmigung empfohlen.

Tragbarkeit und Folgekosten

Die Finanzierung der Ausführung obliegt ausschliesslich dem Gemeindeverband Altersheim Beatenberg/Habkern. Der Kanton Bern richtet seit 2011 jährlich wiederkehrend einen Infrastrukturkostenbeitrag aus. Mit diesen Mitteln können die Investitionskosten verzinst und

amortisiert werden. Der Fremdkapitalbedarf beläuft sich auf zirka Fr. 5,4 Mio. Die Beschaffung des Fremdkapitals erfolgt über eine Bankfinanzierung. Gegenwärtig werden von den regionalen Bankinstituten sehr günstige Kredite angeboten. Die Kredite können je nach Ertragslage in 10 bis 15 Jahren zurückbezahlt werden. Die Rechnungen der beiden Trägergemeinden werden nicht belastet.

Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, 31. Mai 2012 findet um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Gemeindeversammlungsgeschäft vom 8. Juni 2012 statt.

Antrag der Gemeinderäte

Die Gemeinderäte von Beatenberg und Habkern beantragen den Stimmberechtigten, das Projekt und den Kredit für die Ausführung im Betrag von Fr. 8'500'000 zu genehmigen.

*Rudolf Schatzmann, Präsident
Gemeindeverband Altersheim
Beatenberg/Habkern*

INHALT

Gemeindeversammlung	2
Coiffeur Acero	3
Theater: König Eselohr	4
Erfolge	4/5
Gratulationen	7
Wandernacht	8
Porträt: Silke	10

GEMEINDE

Mehrzweckgebäude Wydi

Marlene Grossniklaus ist seit 18. Juni 2001 als Angestellte Mehrzweckgebäude (MZG) Wydi angestellt. Sie hat nun ihre 40 % Anstellung per 30. Juni 2012 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Marlene Grossniklaus für ihren Einsatz im MZG Wydi und für die gute und langjährige Zusammenarbeit.

Auf die ausgeschriebene Stelle haben sich vier Personen beworben. Als Nachfolger konnte per 1. Juni 2012 Daniel Weiss aus Sundlauenen gefunden werden. Der Gemeinderat heisst Daniel Weiss im Team des MZG Wydi herzlich willkommen.

WC-Anlage Ländte Sundlauenen

Seit dem Jahr 2007 bestand eine Leistungsvereinbarung mit dem Kurverein Sundlauenen (KVS) betreffend Reinigung Ländte Sundlauenen. Der KVS organisierte jeweils die Reinigung der WC-Anlage. Die Vereinbarung wurde im gegenseitigen Einverständnis aufgelöst, da es für den KVS in der Vergangenheit immer schwierig war, Reinigungspersonal zu rekrutieren. Aus diesem Grund suchte der Gemeinderat nach einer neuen Lösung. Daniel Weiss aus Sundlauenen hat sich bereit erklärt, die WC-Anlage für die Sommersaison 2012 zu putzen. Der Gemeinderat dankt dem KVS für seine bisherige Arbeit und Daniel Weiss für die Bereitschaft, diese Aufgabe neu zu übernehmen.

Gemeindeversammlung

Freitag, 8. Juni 2012, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

1. a) Kenntnisnahme von Nachkrediten

b) Kenntnisnahme von Abrechnungen über Verpflichtungskredite

c) Genehmigung eines Nachkredites für die „Übrigen Abschreibungen“

d) Genehmigung der Gemeindevrechnung 2011

2. Projekt- und Kreditgenehmigung für Umbau und Erweiterung Alters- und Pflegeheim Beatenberg-Habkern

3. Genehmigung eines Nachkredites für die Ortsplanung Beatenberg

4. Bericht aus den Ressorts und der Verwaltung

5. Mitteilungen und Verschiedenes
Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Die Botschaft mit detaillierten Informationen wird zirka drei Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (Aktuell) aufgeschaltet. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Gemeindevrechnung 2011

Die Rechnung schliesst wie im Vorjahr erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 185'174.32 ab. Das Eigenkapital steigt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses per 31. Dezember 2011 auf Fr. 982'474.13. Dies entspricht rund 10 Steuerzehnteln. Unter anderem dank höheren Steuereinnahmen von rund Fr. 500'000.- können nicht budgetierte „Übrige Abschreibungen“ von Fr. 580'000.- als Nach-

kredit vorgenommen werden (Fr. 100'000.- auf den Aktien Niederrhornbahn AG und Fr. 480'000.- auf dem übrigen Verwaltungsvermögen). Diese Massnahme ermöglicht tiefere Abschreibungen in den Folgejahren. Sämtliche Nachkredite, ausser die „Übrigen Abschreibungen“, sind gebunden oder in der Kompetenz des Gemeinderates. Die detaillierte Rechnung 2011 kann auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg eingesehen werden.

Der Gemeinderat prüft nun im Zusammenhang mit dem Budget 2013, ob die lang ersehnte Steuer senkung umgesetzt werden kann.

Behörden- und Verwaltungsreorganisation - Phase II

Anfangs Jahr wurde mit der Phase I für die Behörden- und Verwaltungsreorganisation begonnen. Unterdessen sind die Grundsatzfragen geklärt und an der Klausurtagung vom 26. März 2012 hat der Gemeinderat eingehend über die Behörden- und Verwaltungsreorganisation beraten.

Die Reorganisation betrifft in erster Linie:

- eine neue Organisation der Ressorts;
- eine zu den Ressorts passende Struktur der ständigen Kommissionen;
- eine neue Verwaltungsorganisation mit Geschäftsleitung;
- die Anpassung der Zuständigkeit der einzelnen Organe.

Damit die Reorganisation nun weiter verfolgt werden kann, hat der Berater des service public ag in Bern eine Offerte für die Phase II eingereicht. Der Gemeinderat hat dafür ein Kredit mit einem Kostendach von Fr. 28'500.- freigege-

ben. Ziel ist es, die Behörden- und Verwaltungsreorganisation per 1. Januar 2014 in Kraft zu setzten.

Überprüfung der Einwohnergemeinde Beatenberg

Ende März 2012 führte der Regierungsverwaltung Walter Dietrich den ordentlichen Kontrollbesuch durch. Diese Inspektion ist gemäss Artikel 141 Gemeindeverordnung mindestens alle vier Jahre fällig. Der Gemeinderat durfte erfreut im Bericht entnehmen, dass die Gemeindeverwaltung Beatenberg ordnungsgemäss und gut geführt wird.

Der Gemeinderat

Förderprogramme Energie 2012

Für energietechnische Gebäudesanierungen gibt es in der Zwischenzeit eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten auf Stufe Bund und Kanton. Auch Banken, Energieversorger und Branchenverbände legen Förderprogramme auf. Oft sind sie zeitlich begrenzt oder haben eine finanzielle Obergrenze. Gründliche konzeptionelle Vorarbeit und ein genügend langer Planungshorizont sind Voraussetzung für gute Lösungen. Die Höhe der möglichen Förderung für eine Gesamtsanierung liegt schnell im Bereich von mehreren 10'000 Franken. Fehler und Versäumnisse führen zu sehr un schönen Diskussionen zwischen den Beteiligten.

Im Internet erhalten Sie nützliche Informationen vom Energieberater Oberland-Ost unter www.oberland-ost.ch/energie/Foerderprogramm_Energie_2012.pdf.

Bauverwaltung

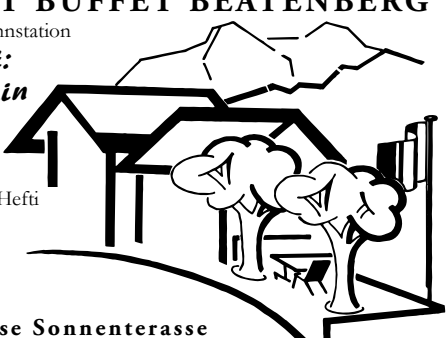
RESTAURANT BUFFET BEATENBERG
direkt neben der TBN-Bahnstation

*Abendspezialität:
Heisser Stein*

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterrasse



*Qualität liegt
uns am*

MG-L

LULI REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten	Kreative Spachteltechniken
Innen und Aussen	Denkmalpflege
Planung und Gestaltung	Spezielle Beschichtungen
Kreative Maltechniken	Spezielle Verputztechniken

Veränderungen – nicht nur auf dem Kopf

vm. Coiffeur Acero zieht um, vom „Ahorn“ ins Perrenhaus. Die Räume wurden aufwändig umgebaut und als Coiffeursalon eingerichtet. Ab dem 5. Juni wird die Kundschaft im neuen Salon im Dorfzentrum bedient.

Irene Moser ist es nicht leicht gefallen, ihren bisherigen Salon „bim Ahorn“ aufzugeben. *„Hier war ich wie zuhause. Ausser auf dem Kopf mag ich Veränderungen nämlich überhaupt nicht!“* Seit 1988 arbeitet sie als Coiffeuse auf dem Beatenberg, zuerst als Angestellte bei Sue. 1991 hat sie das Geschäft übernommen. *„Ich bin froh, dass ich in Beatenberg bleiben und hier weiter arbeiten kann.“* Jetzt, wo die Räume umgebaut und neu eingerichtet sind, ist sie mit den Veränderungen doch zufrieden: *„Es ist sehr schön geworden, hell, freundlich und modern.“* Dank der grossen Hilfe aller Handwerker, allen voran Ruedi Lustenberger, Walter Kernen



und Franz Gafner, konnte der Umbau in so kurzer Zeit realisiert werden. *„Aber auch Freunde und Bekannte und mein Team haben zünftig mit angepackt. Ich danke allen, die mich bei dieser Herausforderung ermuntert und unterstützt haben. MERCI!“*, sagt Irene.

Der neue Salon ist ein grosser offener und heller Raum, mit frischen Farben und neuer Einrichtung. Es gibt vier Plätze für Damen und zwei für Herren. Auch die Lernenden haben jetzt im hinteren Teil des Geschäftes mehr Platz für ihre „Köpfe“, an denen sie üben können. Das Geschäft ist gut gelegen, nahe von Bushaltestelle, Dorf-Lade und Bode-Beizli. Parkplätze sind auch vorhanden. Das Team freut sich, nach dem Umbau und Umzug wieder mehr Zeit für den eigentlichen Beruf zur Verfügung zu haben. Wendy, die schon die Lehre bei Irene gemacht hat und nun

seit drei Jahren bei ihr arbeitet, macht zurzeit die Berufsprüfung in vier Modulen. Danach ist Wendy berechtigt, Lernende auszubilden. Irene bildet zurzeit zwei Lernende aus: Nicole, im zweiten Lehrjahr, hat mitten in der Hektik ihre Teilprüfungen abgelegt. Tamara ist im ersten Lehrjahr und freut sich auf den neuen Laden. Bei Coiffeur Acero wird Weiterbildung gross geschrieben. Die aktuellsten Trends, neue und schonendere Produkte für Haut und Haar, Altbewährtes und Kreatives, Coiffeur Acero erfüllt der Kundschaft alle Wünsche.

Irene freut sich, wenn ihre bisherige Kundschaft ihr und dem Acero treu bleibt. Und damit sich alle am neuen Ort gut einleben können, hat sie vor dem Geschäft auch einen acero (= Ahorn) gepflanzt. Möge er wachsen und gedeihen und Irene und dem Team Glück und Freude bringen!

SAISONTIPP



hotel · restaurant

G L O R I A

beatenberg · switzerland

hpg. Drachebärg Zytig (DZ): Gerade in der Gastronomie legt man Wert auf saisongerechte Speisen. Spargeln haben ihre Zeit und Erdbeeren sollten sie auch haben. Was sagt uns der versierte Chef de cuisine, Bernhard Oehrli, dazu?

Bernhard Oehrli: Das Besondere, das ich hervorheben möchte, liegt weniger in der Saisongerechtigkeit als vielmehr in unserer Philosophie des Angebotes. Wir möchten dem Gast zu jeder Saison frische, natürliche und – wo es geht – regionale Produkte anbieten. Das „Rohmaterial“ ist aber nur das Eine: Es braucht eine gute Portion Freude am Zubereiten, man dürfte gar sagen, es braucht Liebe zum Tun. Gegenüber dem Nahrungsmittel braucht es Respekt. Es will mit Sorgfalt zubereitet werden. Eine Mahlzeit wird vom Gast vielmehr genossen, wenn sie dann auch gefällig angerichtet daherkommt. Dass unser Auge mit isst, hat sich als geflügeltes Wort überall verbreitet; und es stimmt auch! Wir müssen ferner auf die vielfältigen und zum Teil modernen Wünsche der Kundschaft mit einem eben solchen Angebot auf unserer Speisekarte reagieren. Da tritt der jahreszeitliche Aspekt etwas in den Hintergrund.

DZ: So runden wir den Saisonsipp ab mit der Einladung: Wähle die Jahreszeit – Oehrli sind bereit.

Zu vermieten

in Beatenberg Schmocken

Studio

Gross, hell, möbliert,
mit kompl. Küche,
gute Lage, Terrasse

Verena Schmocker

033 841 19 55/078 685 72 28

Beatus



Am 02. Juni gibts bei uns
doppelte ProBons!!

Wie gewohnt sind wir 365 Tage
von 07.00 - 19.00 Uhr für Sie da.
Es freuen sich auf Ihren Einkauf
Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Kartel!

Hotel Restaurant
BEAUSITE

„Beste Aussichten für Geniesser“

- in unseren rustikalen „Alpenblumen-Zimmern“
- in unserem gemütlichen Restaurant mit traditioneller Schweizer Küche mit mediterranen Ideen. In der Saison ist am Abend eine Reservation erforderlich.
- Sonnenterrasse: mit Snackkarte am Nachmittag
- Ausstellung von Aquarelle-Bildern aus der Region von Christel Langanke

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch.

Rita und Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 19 41

www.hotel-beausite.ch

**Öffnungszeiten
Restaurant
Sommer 2012**

Mo/Mi/Do:
ab 13.30 Uhr
Fr/Sa/So:
11.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

**Buchtipps****Samuel Koch, zwei Leben**

Am 4. Dezember 2010 waren viele FernsehzuschauerInnen geschockt, als bei der Sendung „Wetten, dass...“ ein fröhlicher junger Mann vor laufender Kamera einen schrecklichen Unfall hatte.

Samuel Koch hat nun mit Hilfe von Christoph Fasel ein Buch herausgegeben, in welchem er über sein Leben vor und nach dem Unfall erzählt: „Samuel Koch-zwei Leben“. Es sind wirklich zwei Leben, die unterschiedlicher nicht sein können. Das Leben eines begeisterten Sportlers. Samuel nahm erfolgreich an unzähligen Geräte- und Kunstturn-Wettkämpfen teil, er machte Abitur und studierte Schauspiel in Hannover. Dann der Einschnitt, das Leben als Tetraplegiker, Samuel ist vom Hals abwärts gelähmt. Mit unglaublichem Mut und starkem Willen meistert er den schweren Alltag, zuerst in der Universitätsklinik Düsseldorf, dann im Paraplegiker-Zentrum in Nottwil.

In diesem Buch schildert Samuel Koch seinen Weg zurück ins Leben, einem völlig neuen Leben, das uns aber eindrücklich lehrt, wie kostbar das Leben, ist wie ihm aber auch sein Glaube hilft, die Hoffnung zu behalten.

Edith Müller

Die Schule Beatenberg

Theater der 1. + 2. Klasse

Wann: Freitag, 15. Juni um 20 Uhr

Wo: Im Kongress-Saal Beatenberg

Was: König Eselohr

Eintritt: frei, Kollekte

Hans, ein kleiner Lausbub, geht gar nicht gerne in die Schule. Die Hausaufgaben sind eine wahre Plage für ihn. Eines Morgens begegnet ihm auf dem Schulweg ein Zauberer. Hans klagt diesem sein Leid und folgt ihm nach Hause. Dort wird er in einen König verzaubert. Doch statt einer Krone erhält er Eselohren und einen Eselschwanz.

Wie es mit dem König Eselohr weiter geht, sei hier nicht verraten. Sie erfahren das, wenn Sie an unser Theater kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

SchülerInnen und LehrerInnen
der 1. + 2. Klasse



zu vermieten 3-Zimmer Chalet-Wohnung

im 2. Stock, mit Balkon und
Parkplatz. Bezug ab 1. Mai
Mobile: 079 280 11 61

KET und PET



Auch in diesem Jahr haben sich elf Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klasse für die Englischprüfungen der University of Cambridge angemeldet. Während des Schuljahres haben sie eine zusätzliche Lektion Englisch besucht und sich intensiv auf die Prüfungen vorbereitet. Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben und Sprechen stehen jeweils auf dem Programm. Die Prüfungen werden in Cambridge ausgearbeitet und finden mehr oder weniger zeitgleich weltweit statt. Unsere SchülerInnen legen

die Prüfung in Bern ab. Alle elf SchülerInnen haben die Prüfung bestanden, sechs von ihnen sogar mit Auszeichnung. Die erfolgreichen SchülerInnen sind: KET: Anja Flükiger, Bettina Gafner, Björn Zobrist (alle 7. Kl.), Nadja Widner, Jan Trachsler, Joshua Maul, Samuel Oberholzer (alle 8. Kl.), PET: Debora Paliku (8. Kl.), Andrea Schmockler, Lucas Maul, Marc Gafner (alle 9. Kl.). Wir gratulieren euch herzlich zu eurem tollen Erfolg und wünschen euch weiterhin viel Spass beim Englisch lernen.

Eure Englischlehrerinnen
Kirsten Klingler
und Verena Moser

Ausstellung

Datum: Freitag, 29. Juni

Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Kongress-Saal und Schulhaus
Spirenwald

Zum Ende des Schuljahres stellen alle SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse ihre Arbeiten aus. Sie können Zeichnungen, Hefte, Projekte, Bastel-, Hand- und Werkarbeiten aller Art bestaunen. Gleichzeitig stellen die SchülerInnen der Oberstufe im Schulhaus Spirenwald ihre NMM-Projektarbeiten aus. Während des letzten Quartals haben sie selbstständig über ein selbstgewähltes Thema geforscht. Die Ausstellung dauert von 17.00 bis 20.00 Uhr. Während der Ausstellung können Sie sich an unserem Getränke- und Kuchenbuffet verpflegen. Zum Abschluss spielt um 19.45 Uhr die Steelband.

Anschliessend nehmen alle SchülerInnen ihre Arbeiten mit nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
SchülerInnen und LehrerInnen
der Schule Beatenberg

3. Platz am Fussballturnier in Thun.
Bravo!

Fussballturnier

Am 2. Mai besuchte eine Auswahl der 5./6. Klasse Waldeggen den CS-Cup Berner Oberland, ein Fussballturnier in Thun. Nach Siegen gegen Fahrni, 3:0, gegen Lauterbrunnen, 2:0, und einem Unentschieden, 0:0, gegen Kandersteg, stand der Gruppensieg fest.

Im Halbfinal unterlag man dem späteren Turniersieger Steffisburg knapp und unglücklich mit 1:2. Nach anfänglicher Enttäuschung überlag aber bald die Freude über den guten 3. Rang von 16 Mannschaften.



Bei uns
zahlen Sie
auch mit
WIR

Hotel • Restaurant

Regina

Beatenberg

Sandra B. & Bendicht Grossniklaus-Kunz
Tel. 033 841 22 66 · Fax 033 841 21 66
E-Mail: hotel-regina@quicknet.ch

VEREINE/DIVERSES



Einladung Hauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder, sowie alle Interessierte herzlich zur jährlichen Hauptversammlung ein: 12. Juni 2012, 20.00 Uhr, Chilchepintli Beatenberg (bei der Kirche).

In Beatenberg wird seit mehr als zehn Jahren der Freizeitkurs „English for kids“ durch die Interessengruppe spielerisches Lernen organisiert.

Der Unterricht zeichnet sich durch spielerisches Lernen aus. Den Kindern soll ein unverkrampfter, sinnesbetonter Zugang zur englischen Sprache ermöglicht werden. Dabei stehen Spiele, Lieder und lustvolle Sprachexperimente im Vordergrund. Es ist nicht nötig, dass Ihr Kind bereits lesen und schreiben kann. Der Unterricht findet jeweils am Freitagnachmittag im Schulhaus Spirenwald in Beatenberg statt.

Ein spielerischer Einstieg ins

Englische erleichtert das Lernen von Fremdsprachen in der Schule allgemein.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne die Lehrerin Catherine Little, Tel. 033 841 00 63, EMail: catherine-peter-little@bluewin.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Vorstand der IG spielerisches Lernen gerne zur Verfügung: Erika Schmocker, Präsidentin, Tel. 033 841 17 17, Sonja Fuss, Finanzen, Tel. 033 841 03 59, Karin Känel, Sekretärin, Tel. 033 841 19 51

Spielgruppe Spatzennest

Im Sommer werden viele Kinder flügge und verlassen das Spatzennest Richtung Kindergarten. So sind ab dem 23. August wieder einige Plätze frei.

Wir treffen uns jeweils donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr (ausser während der Schulferien) im Hotel Dorint und freuen uns auf neue 3- bis 5-jährige Kinder. Bei Interesse meldet euch doch bei mir. Tel. 033 841 00 85, Mail: carola.buser@googlemail.com

Carola Buser



Samariterverein

Mittwoch, 13. Juni 2012 um 20.00 Uhr im Pavillon

Monatsübung mit Verena von Allmen und Hans Schmocker

Thema: Patienten-Leitsystem

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen!

Frauenverein

An der Hauptversammlung wurde für die Reise der 14. Juni festgelegt. Für dieses Datum haben wir keinen Car, somit werden wir die Reise auf den 30. August verschieben. Reiseziel Landhaus Ettenbühl (D), ein Paradies für Gartenfreunde. Einladungen werden in alle Haushaltungen verschickt.

Der Vorstand

ÖPPIS GFRÖITS



Einkaufen im Dorf-Lade lohnt sich

Im Dorf-Lade einkaufen, bei einem Produktwettbewerb mitmachen und schon hat man gewonnen. Wir gratulieren Sandra Boss herzlich zu ihrem neuen Auto und wünschen viel Glück.

Liebe Freunde, Bekannte und Geschäftspartner

Wie einige von euch bereits wissen, werde ich auf Ende Mai 2012 das Zeit & Traum Hotel als Geschäftsführerin verlassen und mich einer neuen Herausforderung stellen.

Ab 1. Juni 2012 werde ich im wunderschönen Restaurant Schlosspintli am Seeufer in Spiez die Gäste aus aller Welt empfangen und bedienen und freue mich auf diese Aufgabe, welche mir bereits vertraut ist.

Ich möchte euch ALLEN ein riesiges Dankeschön aussprechen. Ihr habt mich ganz toll hier aufgenommen, und ich habe viele neue Freundschaften schliessen dürfen, die ich auch in Zukunft sehr pflegen werde. Ein ganz spezielles MERCI möchte ich allen Handwerkern und Lieferanten zukommen lassen. Ihr wart super flexibel und wenn ich mit einem kaputten Whirlpool oder einer defekten Sauna in der Klemme steckte, wart ihr

immer sofort zur Stelle. Herzlichen Dank, so ein toller Service ist nämlich nicht selbstverständlich.

Ich hoffe sehr, viele von euch wieder zu sehen, vielleicht mal im Schlosspintli oder sonst auf jeden Fall hier in „Beatschgi“;-) Bis bald eui Be(r)tina

Ab 1. Juni 2012 wird Herr Jean-Claude Frei (ein Cousin meines Vaters) die Führung des Zeit & Traum Hotels übernehmen.

Prüfungserfolg

Adrian Gafner hat die anspruchsvolle Ausbildung zum Automobildiagnostiker mit eidgenössischem Fachausweis mit Erfolg abgeschlossen.

Ädel, miär gratulirä dier

Dini Familie



Herzlich Willkommen im gemütlichen
Restaurant
Sämi's **Chilche Pintli** Erika's

Rösti Steaks Fondues

Réservation Tel. 033 841 12 28

Ruhetag: Sonntag-Abend und Montag geschlossen

www.chilchepintli.ch



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

Nun kommt das grosse Blühen



Nun kommt das grosse
Blühen,
die schöne Freudenzeit;
der Sommer will einziehen,
und Gras und Saat gedeiht.
Es weckt die liebe Sonne,
was winters schien verlorn,
in Wärme, Lust und Wonne
wird alles neu geboren.

Die bunten Blumenwiesen,
der Äcker weiter Raum,
der Kräuter fröhlich
Spriessen,

des Waldes Busch und Baum,
sie solln uns alle künden,
wie Gottes Güt uns nährt,
dass wir die Gnade finden,
die durch das Jahr hin währt.

Des Jahres Saat behüte,
gib Regen unserm Land;
speis uns durch deine Güte
und segne See und Strand.
Des Tages Müh versüsse,
segn' uns die Abendstund.
Des Lebens Quelle fliesse
aus deines Wortes Grund.

Maria Lohuus



Konfirmandinnen und Konfirmanden

vom 17. Mai 2012

Grossniklaus Matthias, Herrmann Patrick, Meier Marc, Rohrbach Michelle,
Schmocker Andrea, Pfarrer Lukas Stettler

Foto: Kurt Gyger

Männergruppe

Mittwoch, 6. Juni, Besichtigung der neuen Viehmarkt- und Mehrzweckhalle
Kanderarena in Mülenen bei Reichenbach.

Treffpunkt und Abfahrt mit Privatautos um 13.30 Uhr beim Hotel Regina,
Waldegg. Anmeldung bis 4. Juni bei Kurt Grossniklaus, Tel. 033 841 12 59.

Gestrickte Socken und Kleider für Bär und Leu

Das Hilfswerk Bär und Leu wurde im Jahr 1999 gegründet und hat seither eine intensive Zusammenarbeit zwischen Bern (mit dem Bären als Wappentier) und Lemberg (mit dem Löwen als Wappentier) aufgebaut. Treibende Kraft dabei war der ehemalige Beatenberger Arzt Heiner Vogt. Bär und Leu engagiert sich mit Projekten im Gesundheitsbereich, indem Spitäler renoviert, mit EDV und Geräten versorgt werden und medizinisches Personal aus- und weitergebildet wird. Besonders intensiv wird an einem Tb-Projekt gearbeitet. Im Strafvollzug setzt sich Bär und Leu für die Verbesserung der Haftbedingungen in verschiedenen Gefängnissen ein. Es ist schwer vorstellbar, wie es sich auf ein Leben auswirkt, wenn 800 Frauen über Monate und Jahre im Gefängnis zusammen leben müssen. Weiter unterstützt Bär und Leu auch die Arbeit der Marienschwestern, welche für Strassenkinder täglich einen Mittagstisch mit einer warmen Mahlzeit anbieten.

Die wirtschaftliche und soziale Situation in der Ukraine ist nach wie vor sehr schwierig, und die Arbeit von Bär und Leu ist sehr nötig und wichtig.

Das Hilfswerk wird auch von unserer Kirchgemeinde regelmässig finanziell unterstützt. Zusätzlich werden Frauen, Männer und Kinder mit warmen gestrickten Sachen aus Beatenberg beschenkt. Die Marienschwestern in Lemberg (Ukraine) verteilen die Stricksachen an Strassenkinder.

Lassen wir diese Menschen spüren, dass wir an sie denken. Ich freue mich, liebe Liserinnen, wenn ihr auch in diesem Jahr für Kinder und Erwachsene strickt. Wolle kann ich euch vergüten oder kann auch bei mir bezogen werden.

Ich danke euch ganz herzlich.

Elisabeth Wyssen
Röselgarten, 3803 Beatenberg
033 841 13 56

Ordentliche Kirchgemeinde- versammlung

Sonntag, 1. Juli 2012, anschliessend
an den Gottesdienst.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeinde-
versammlung vom 13. November
2011

2. Genehmigung:
a. der zusätzlichen Abschreibung

b. der Rechnung 2011

3. Jahresbericht des Pfarrers

4. Verschiedenes

Die Rechnung 2011 kann im Pfarr-
haus eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten der
Kirchgemeinde sind herzlich ein-
geladen, an der Versammlung teil-
zunehmen.

Der Kirchgemeinderat

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler

Bei der Kirche 197

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen

Röselgarten

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 13 56

Frauentreff

Donnerstag, 14. Juni 2012

Ausflug zur Chemihütte

Gemütlicher Spaziergang in der
Umgebung

Station Beatenberg ab um 12.18
Uhr bis Interlaken West

Jede löst ihr Billett selber. Ab Inter-
laken Kollektivbillett bis Aeschiried,
deshalb Anmeldung erforderlich
bis Samstag, 09. Juni bei Ruth Ney-
erlin Tel. 033 841 22 47, Natel 079
296 36 87

Bitte angeben, ob ½ Abo oder GA

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

Sonntags-Gottesdienste

3. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

10. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

17. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

24. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Unterseen, Pfarrerin Karin von Zimmermann, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

Gottesdienst im Altersheim

7. Juni, 10.00 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

3. und 17. Juni, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg. Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Mittwoch, 13. Juni, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Fürbitte

Nach längerer Pause trifft sich die Gruppe „Gebet und Fürbitte“ wieder jeden zweiten Montag um 15.45 Uhr im Kirchenstübli. Die nächsten Treffen finden am 4. und am 18. Juni statt. Im Monat Juni sind kurzfristige Terminverschiebungen möglich.

Senioren-Reise

20. Juni, zirka 09.15 bis 18.00 Uhr nach Hasliberg. Hinfahrt



über das rechte Brienzerseeufer, Mittagessen in Hasliberg Waservende, Rückfahrt mit Zvieri über Iseltwald. Ein Flugblatt mit den detaillierten Angaben und einem Anmeldetalon wird Ende Mai in alle Haushaltungen verschickt. Auskunft und Anmeldung bei Brigitte Gosteli, Tel. 033 841 02 63

KUW 5. und 6. Klasse

Thema: „Wie das Christentum ins Berner Oberland kam.“

Freitag, 8. Juni, Beatusweg, Treffpunkt: 13.45 Uhr beim Hotel Regina, Waldegg, Schluss beim Parkplatz Wydi oder bei schlechtem Wetter bei der Kirche. Trinkflasche, Cervelat zum Bräteln und Regenschutz mitnehmen.

Montag, 11. Juni, Tages-Ausflug zu den Beatushöhlen und zur Kirche Erlenbach. Treffpunkt: 7.40 bei der Station der Beatenberg-Beatenbucht-Bahn. Schluss: 17.40 Uhr bei Beatenberg, Station oder zu den entsprechenden Zeiten bei der nächstgelegenen Bushaltestelle.

Freitag, 22. Juni, Nachmittags-Ausflug nach Bern. Treffpunkt: 13.18 Uhr bei Beatenberg, Station oder zu den entsprechenden Zeiten bei der nächstgelegenen Bushaltestelle. Schluss: 18.40 Uhr bei Beatenberg, Station oder zu den entsprechenden Zeiten bei der nächstgelegenen Bushaltestelle.

Bestattungen

23. April, Emilie Eggenberger-Lehmann, 7. Dezember 1908 – 16. April 2012

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Dietrich Bonhoeffer

Taufen

13. Mai, Annina Gafner, geboren am 16. März 2012

17. Mai, Michelle Rohrbach, geboren am 19. Juli 1996

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Psalm 91,11

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

24.02.2012

Jannis Timotheus Ens

10.03.2012

Angelina Annett Schreiber

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im Juni ihren Geburtstag feiern dürfen, und wünschen Gesundheit und viele schöne, frohe Tage.

23. Juni

Grossniklaus Kurt
Schorrenmatte 478B
75 Jahre

23. Juni

Bhend Fred
Staatsstrasse 976A
75 Jahre

24. Juni

Bachmann Oskar
Gehri 381C
70 Jahre

Gott, du bist mein Hirte,
du kennst mich genau.
Du liebst mich und siehst mich an,
wo immer ich auch bin.
Was ich auch denke, du weisst es.
Wohin ich auch gehe, du bist auch dort.
Bin ich im höchsten der Himmel oder tief in der Erde,
auch dort bist du mir nah.
Flög ich dem Morgenrot hinterher,
hältst du mich an deiner Hand.
Bin ich im Dunkeln und die Angst schlägt über mir zusammen.
verlass ich mich darauf, dass du mich siehst.
Sitze ich im Finstern, um mich vor dir zu verstecken,
brauche ich keine Sorgen zu haben,
du siehst mich freundlich an,
du bist mein Leben, guter Gott,
meine Hilfe.

Aus Irland

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Beatenberg Tourismus dankt folgendem Gast für ihre langjährige Treue zum Ferienort Beatenberg:

-Frau Mina Rechsteiner aus Sigriswil für 15 Jahre

Auch wenn der Anreiseweg ein kurzer ist, umso mehr geniesst Frau Rechsteiner jeden einzelnen Moment hier in Beatenberg. Kleine Spaziergänge und Ausflüge füllen ihre erholsamen Urlaubstage, welche sie im Hotel Beausite verbringt, dort fühlt sie sich bei Rita und Kaspar Pfeiffer seit Jahren gut aufgehoben. Rüstig und aufgestellt erzählt sie bei ihrem Gästeehrungsapéro von ihren spannenden Erlebnissen.

Wir gratulieren Frau Rechsteiner und wünschen ihr alles Gute und freuen uns schon auf ihren kommenden Besuch, welchen sie bereits wieder vorreserviert hat.



7. Schweizer Wandernacht - Im Mondschein wandern

Nachdem die Wandernacht im vergangenen Jahr wortwörtlich ins Wasser gefallen ist, nehmen wir einen erneuten Anlauf und hoffen fest, dass uns das Wetter besser gesinnt sein wird. Somit nehmen wir wieder teil an der 7. Schweizer Wandernacht, welche vom Dachverband der Schweizer Wanderwege ausgeschrieben wird. Beatenberg Tourismus ist einer der verschiedenen schweizweiten Organisatoren, welche in der Nacht vom 30. Juni auf den 1. Juli eine Wanderung bei Mondschein organisieren. Unsere Wanderung wird an

Burkhalter Event – Wanderweg Instandstellung



Am Freitag dem 4. Mai 2012 konnte erneut dank Mithilfe und Sponsoring der Firma Burkhalter, ein beachtliches Tagesprogramm in Angriff genommen werden. Die Koordination und Organisation im Vorfeld, aber auch am Tag selber wird jeweils mit viel Initiative und Motivation durch Beat Zurbuchen geführt, welcher bereits etliche Einsätze zu Gunsten von Beatenberg aufge-

gleist hat. Mit den über 20 Personen, aufgeteilt in vier Gruppen, welche von den Wegmeistern von Beatenberg geleitet wurden, konnte der Wanderwegabschnitt Wildrigen bis ins Fuhri (Malle) wieder instand gestellt werden. Es wurden praktisch sämtliche Tritte sowie ein kurzes Brüggli in nur einem Tag erneuert. Die gute Arbeitsplatzvorbereitung der Wegmeister Helmut, Armin

und Samuel, das schöne Wetter und die hervorragende Verpflegung haben auch das ihre dazu beigetragen. Beim gemeinsamen Zvieri wurde der Einsatz vom Gemeinderat Dany Grossniklaus verdankt. Die Firma Burkhalter wird im 2012, analog den letzten Jahren, noch weitere Einsätze in Beatenberg und Habkern leisten. **An dieser Stelle allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!**

der Talstation der Niederhornbahn starten. Treffpunkt ist am 30. Juni um 18.45 Uhr bei der Talstation der Niederhornbahn, welche dann um 18.50 Uhr zur feinen Verköstigung in die Mittelstation zum Bärgrestaurant Vorsass fährt. Nach einer feinen Stärkung bei herrlichster Aussicht auf die imposante Bergwelt und den Thunersee, geht es dann in einer einfachen, aussichtsreichen und für alle machbaren Wanderung über die Bodenalp und das Rischerental zurück in Richtung Beatenberg Waldegg, wo nach etwa eineinhalb bis zwei Stunden Marschzeit die Wanderung um zirka 23.00 Uhr zu Ende geht. Die Wanderung wird von einem lokalen Wanderführer begleitet. Da das Ende der Wanderung in der Waldegg von Beatenberg liegt, empfehlen wir denen, welche mit dem Auto anreisen, auf dem Waldegg Parkplatz (gleich eingangs Beatenberg) zu parken, und mit dem Postauto (nicht im Preis inbegriffen, für Gäste mit Gästekarte von Beatenberg gratis) um 18.26 Uhr ab Waldegg bis

zur Talstation der Niederhornbahn zu fahren. Der Preis von Fr. 25.- pro Teilnehmer beinhaltet die Bergfahrt, das feine Essen (ohne Getränke) sowie den wegekundigen Wanderführer. Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt. Das Infotelefon 033 841 18 41 gibt Ihnen am Samstag, 30. Juni ab 10.00 Uhr Auskunft darüber. Bitte melden Sie sich bis spätestens am Donnerstag, dem 28. Juni bei Beatenberg Tourismus an: Telefonnummer: 033 841 18 18. Detailliertes Programm auch unter: www.wandernacht.ch.

Das „Führhüttli“ ist parat

Das kleine und gemütliche Hüttli hoch über dem Rischerental wurde wieder für den Sommer hergerichtet und steht für Familien-, Vereins- oder Firmenfeste zur Verfügung. Es sind etwa 15 Aussen- und 25 Innen-sitzplätze vorhanden und es gibt ein Cheminée mit Grillmöglichkeit im Innern des Hüttlis (keine Aussengrillstelle). Eine Einrichtung zum Wasser kochen ist vorhanden, das übrige Küchenma-

terial muss mitgebracht werden. Strom und elektrisches Licht gibt es nicht, Wasser und eine Toilette sind beim nahe gelegenen Stall vorhanden. Das Führhüttli ist ab dem Parkplatz des Skilifts Hohwald in rund 30 Minuten Fussmarsch zu erreichen, eine Zufahrt per Auto ist nur mit Spezialbewilligung (erhältlich im Lebensmittelgeschäft Bühlmann, Waldegg oder im Tourist-Center) gestattet. Reservationen (CHF 25.- pro Tag für Einheimische, CHF 55.- pro Tag für Gäste) nimmt Beatenberg Tourismus gerne entgegen.

Satz um Satz kann gewonnen werden...

...und zwar auf dem wieder instand gestellten Tennisplatz. Grosse Konzentration verlangt das Spiel, da die schöne Aussicht von diesem Tennisplatz aus auf das Alpenpanorama immer wieder den Blick vom gelben Ball abschweifen lässt. Dieser Sand-Tennisplatz befindet sich hinter dem Tourist Center. Schläger und Bälle

INFOS

können im Sportgeschäft Grossniklaus gemietet werden. Die Platzmiete beträgt für Gäste mit der Gästekarte sowie für Einheimische Fr. 20.- pro Stunde. Gäste spielen bei Vorzeigen der Gästekarte zudem die erste Stunde gratis. Der Sandplatz kann im Tourist Center reserviert und bezahlt werden. Auf dem zweiten Platz gleich daneben, finden Sie eine Boccia (Pétanque) Bahn, oder es kann Croquet gespielt werden. Das nötige Equipment dazu kann im Tourist Center gemietet werden. Ein Kinderspielplatz, ein Sandkasten und ein Trampolin befinden sich ebenfalls dort. Wir von Beatenberg Tourismus freuen uns auf viele sportliche Besuche und wünschen Ihnen viel Spass bei den verschiedenen Spielmöglichkeiten.



Gästeabend

Bald ist es soweit und die beliebten musikalischen Gästeabende finden wieder statt. Fast alle zwei Wochen während der Sommermonate musizieren, tanzen und singen die einheimischen Vereine und erfreuen mit ihren Darbietungen Jung und Alt, Gäste wie auch Einheimische. Bei schönem Wetter finden die Gästeabende jeweils um 20.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz statt, bei schlechter und/oder kühler Witterung wird der Abend in den Kongress-Saal gleich neben dem Hallenbad verlegt. Dieses Jahr findet der erste Gästeabend am 20. Juni statt, für eine kleine Verköstigung am Anlass selber sorgt die feine Festwirtschaft. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

Öffnungsdaten

der Ausflugsziele 2012:

Mürren-Allmendhubel	02.06.
Hasliberg-Alpentower	02.06.
Brienzer Rothorn	02.06.
(17.05-02.06. nur bis Planalp)	
Grindelwald-Waldspitz	16.06.

Ganzjährig offen:

Blausee, Isenfluh-Sulwald, Interlaken-Lauterbrunnen/Grindelwald-Kl. Scheidegg-Jungfrauoch.

Gaumenschmaus.

Made by

Dorint

Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com

www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.



Das Natur- und Familienerlebnis

St. Beatus-Höhlen

3. Juni

Kindertag - Spezialeintritt für Kinder und diverse Aktivitäten mit den Höhlenforschern. Unser Partner 2012 "Gurten - Rauf aus der Stadt" ist zu Gast und bringt den Kinderanimator Crazy David mit.

Beatushöhlen-Genossenschaft, 3800 Sundlauen
033 841 16 43 • www.beatushoehlen.ch

Veranstaltungen Juni

Fr 01. Hauptversammlung
Beatenberg Tourismus

20.00 Uhr Gasthaus Riedboden

Fr 08. Gemeindeversammlung

20.00 Uhr Kongress-Saal

So 10. Absolvierungsfeier des
sbt, 10.00 Uhr Seminar für biblische
TheologieFr 15. Theater 1.&2. Klasse
„König Eselohr“

20.00 Uhr Kongress-Saal

Mi 20. Musikalischer Gäste-
abend, 20.00 Uhr Gemeinde-
platz/Kongress-SaalSo 24. Bäcker-Zmorge, 09.00 –
12.30 Uhr Tea Room Bel-AirSo 24. Jubiläumsfeier – 30
Jahre Altersheim Beatenberg-
HabkernFr 29. Ausstellung der Schule
Beatenberg, 17.00 – 20.00 Uhr
Kongress-Saal und Schulhaus
Spirenwald

Veranstaltungen in der Region

07. Konzert am See, 20.15 Uhr
Schiffstation Bönigen11. Platzkonzert der Musikge-
sellschaft Iseltwald, 20.30 Uhr
Dorfplatz Iseltwald23. 1. Jungfrau Snowparade,
13.30 Uhr Hauptstrasse und
Eissportzentrum Bödeli

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lamawandern Anmeldung/Infos:
Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04Gleitschirmfliegen / Parag-
liding Infos und Anmeldung:
Beatenberg TourismusIndividuell geführte Wande-
rungen Infos und Anmeldung:
Beatenberg TourismusBrennesseln wachsen hören,
Kohle Kräuter und schwarze
Nasen, Drachenkräuter haut-
nah, Gute Nasen sind gefragt,
Anmeldung und Auskunft
Naturdrogerie Metzger, Tel. 033
841 12 30

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57 oder 033 841 14 64

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen, Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

Geführte Wanderung, Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

Spielnachmittag für Kinder, 13.00-18.00 Uhr im Panorama-Hallenbad

Jeden Donnerstag

Natur – und Wildbeobachtung, Infos und Anmeldung: Niederhornbahn

Jeden Freitag

Alpkäsereibesichtigung, Infos und Anmeldung : Beatenberg Tourismus

Jeden 1. und 3. Freitag im Juni

Besichtigung Festung Waldbrand, Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

Jeden 3. Samstag im Monat

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen, Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2012.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenberg.ch

Infotelefon 033 841 18 41

Öffnungszeiten Juni:

Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
13.30-17.30 Uhr

Sa 09.30-12.00 Uhr

Das Beatenberger Porträt Silke Grossniklaus – von der Nordsee in die Berge

hpg. Wir möchten bewusst ein paar Lebensbilder von Menschen publizieren, denen der Beatenberg nicht „in die Wiege gelegt“, wohl aber Heimat geworden ist.

Etwas mehr als 50 Jahre ist es her, dass eine taufrische 17-Jährige ihren strohgedeckten Gemüse-Bauernhof im topfebenen Schleswig Holstein verliess und südwärts zog – bis dorthin, wo man dem Dreigestirn der Berner Alpen direkt gegenüber steht und unter sich den See leuchten sieht – nach Beatenberg eben. „Der Ort ist mir vorgekommen wie ein Paradies“, sagt Silke rückblickend. Sie hatte eine Arbeitsbewilligung für sechs Monate und einen Arbeitsplatz im damaligen Kurhaus „Schönegg“. Dank rascher Auffassungsgabe und grossem Arbeitswillen wurde sie bald überall eingesetzt: Im Saal, im Service, im Garten und anderswo mehr. Die sechs Monate gingen rasch vorüber, nicht aber ihre Gefühle für den Jungbauern aus dem Spyrenwald, der für uns „Christiäns Heinz“ war. Der Blick auf ihn und auf den See in der Tiefe bewogen sie zum Bleiben. Das Kind von der Nordsee brauchte eben das Wasser – auch wenn es nicht so gross war wie „ihr“ Meer.

Auf dem Hondrich lernte sie 1962 das Einmaleins der Bergbäuerin: Ein schwieriger Schritt vom Gemüsebau im Flachland an die „stotzige Furi“, aber sie brachte die nötigen Qualitäten



mit: Arbeitsfreude, Genügsamkeit und Gesundheit. Und sie ging auf die Leute zu, nähte sich eine Tracht und machte gemeinsam mit Heinz 30 Jahre im Trachtenverein mit. Sie sang auch viele Jahre im Gemischten Chor und, nicht zu unterschätzen, sie lernte Mundart, jenes vom Plattdeutschen gefärbte Berndeutsch, das keiner an ihr missen möchte. So ist es nur verständlich, dass sie keine Mühe bekundete, bei uns Beatenberger „Mürgglen“ heimisch zu werden. Das bescherte ihr dann auch einen Sitz bei den Landfrauen und im Kirchgemeinderat. Heinzens Familienmitglieder waren ihr gute und geduldige Lehrmeister. Sie und Heinz wohnten mit den Eltern zusammen. Die Parterre-Wohnung musste vermietet werden, denn diesen Ertrag brauchte es unbedingt, um das karge bäuerliche Einkommen zu ergänzen und existenzsichernd zu machen. Als dann noch vier Kinder die Etagenbetten des Kinderzimmers belegten, waren erst recht

Rücksicht und Toleranz gefragt. Silke spricht mit Achtung und Zuneigung von ihren Schwiegereltern. Von ihnen übernahm sie auch den freundschaftlichen Umgang mit ihren Feriengästen und sie setzte diese Tradition der unaufdringlichen Zuwendungen später fort. Kein Wunder, dass bereits heute ihre Ferienwohnung bis weit in den Herbst hinein durch die Stammkunden ausgebucht ist.

Ganz bewusst pflegt Silke auch den Kontakt mit der ursprünglichen Heimat. Müheles geht ihr das „Platt“ von den Lippen, wenn sie mit den deutschen Verwandten zusammen ist – als ob sie nie weg gewesen wäre! Wo ihr liebster Ort sei, fragte ich sie. Schnell und entschlossen kommt die Antwort: „Ich habe deren zwei, einmal den Nordseedeich und dann das „Rischerli“. Beide Orte geben mir Geborgenheit.“

Natürlich möchte ich zum Schluss wissen, wie sie zur Schöpferin der wunderschönen Blumengestecke geworden sei, die wir hier und dort bewundern können. Silke erzählt: „Im Jahre 1992 kam meine Schwester zu Besuch. Von ihr stammt die Idee, für Beatenbergs Gäste Blumen-gestecke zu machen.“ Die Saat der dekorativen Getreidehalme und Trockenblumen konnte sie aus der Heimat mitbringen.



IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta Zobrist, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Inserate:

Britta Zobrist, britta@drachenberg.ch

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache



Zukunft sichern und Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3.

Eröffnen Sie jetzt Ihren Vorsorgeplan 3 und zahlen Sie Ihren Vorsorgebeitrag ein. Sie profitieren ab sofort vom Vorzugszins und sichern sich Steuervorteile für das kommende Jahr. www.raiffeisen.ch/vp3

Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN